

Beurteilung und Beurteilungskriterien

Gemäss Weisungen (Punkt 2.7, 2.8, 2.9) werden für die Beurteilung der Maturitätsarbeit der Arbeitsprozess, die schriftliche Arbeit und die mündliche Präsentation mit anschliessendem Fachgespräch berücksichtigt.

Für die Gesamtnote im Maturitätsausweis zählt die schriftliche Arbeit* zu 50%. Darin enthalten sind die Bewertungen des Inhalts und der Form, die im Rahmen der vorgegebenen Prozentfenster festgelegt werden können. Der Arbeitsprozess und die mündliche Präsentation zählen zu je 25%.

Die Festlegung der Prozente für den Inhalt und die Form der schriftlichen Arbeit* hat zwischen Betreuer und Schüler zu Beginn der Arbeitsphase zu erfolgen.

Eine verspätete Abgabe hat einen Notenabzug zur Folge.

Weitere resp. detailliertere Beurteilungskriterien finden sich im Reglement „Formale Gestaltung der Maturitätsarbeit“.

Anträge auf Abweichungen sind der Koordinationsstelle (siehe Weisungen, Punkt 4) zu unterbreiten.

Die Gesamtnote beruht auf den ausgefüllten Bewertungsrastern.

Anpassungen der Bewertungsraster, z.B. durch Wegstreichen einzelner Beurteilungskriterien, ist möglich, das Hinzufügen spezifischer Beurteilungskriterien ist explizit erwünscht.

* Bei einer praktisch-gestaltenden Arbeit werden die Regeln zur Beurteilung der schriftlichen Arbeit sinngemäss auf das Produkt und den Begleittext angewendet.



Bewertungsraster für eine naturwissenschaftliche Arbeit	
Name:	
Titel der Arbeit:	

25%	1. Arbeitsprozess	Noten
	Initiative und Selbstverantwortung	
	Kritische Auseinandersetzung mit der Arbeit	
	Einhaltung von Zeitplan und Vereinbarungen	
	Weitere Kriterien	
	Durchschnittsnote Prozess	

50%	2. Schriftliche Arbeit	Noten
	2.1 Inhalt (a%; mindestens 25% und höchstens 40%)	
	Einleitung (Ausgangslage, Fragestellung, Arbeitshypothesen)	
	Material und Methode	
	Ergebnisse und Auswertung	
	Diskussion	
	Zusammenfassung	
	Literatur und Zitierung	
	Spezifische Beurteilungskriterien	
	Weitere Kriterien	
	Durchschnittsnote Inhalt	
	2.2 Form (b%; zwischen 10-25%, sodass a% + b% = 50%)	
	Darstellung (Text, Tabellen, Figuren, Bilder, Grafiken)	
	Gliederung und Umfang	
	Sprache und Ausdruck	
Weitere Kriterien		
Durchschnittsnote Form		

25%	3. Mündliche Präsentation	Noten
	Inhaltliche Aspekte des Vortrages (Gewichtung der Inhalte, fachliches Niveau, korrekte Fachsprache etc.)	
	Formale Aspekte des Vortrages (Layout, Vortragsweise, Medieneinsatz etc.)	
	Fachgespräch (Sachkompetenz, grösserer Zusammenhang etc.)	
	Durchschnittsnote Präsentation	

Schlussnote = Summe der gewichteten Teilnoten*

* Schlussnote = Prozessnote x 25%/100% + Inhaltsnote x a%/100% + Formnote x b%/100% + Präsentationsnote x 25%/100%; wobei a% zwischen 25-40%, b% zwischen 10-25% und a%+b% = 50%.

Datum:

Unterschrift Betreuer:

Unterschrift Korreferent:



Bewertungsraster für eine geisteswissenschaftliche Arbeit	
Name:	
Titel der Arbeit:	

25%	1. Arbeitsprozess	Noten
	Initiative und Selbstverantwortung	
	Kritische Auseinandersetzung mit der Arbeit	
	Einhaltung von Zeitplan und Vereinbarungen	
	Weitere Kriterien	
	Durchschnittsnote Prozess	

50%	2. Schriftliche Arbeit	Noten
	2.1 Inhalt (a%; mindestens 25% und höchstens 40%)	
	Ausgangslage, Fragestellung, Arbeitshypothesen	
	Erfassung und Bewältigung des Themas	
	Ergebnisse und Auswertung	
	Schlussfolgerungen und Diskussion	
	Literatur und Zitierung	
	Spezifische Beurteilungskriterien	
	Weitere Kriterien	
	Durchschnittsnote Inhalt	
	2.2 Form (b%; zwischen 10-25%, sodass a% + b% = 50%)	
	Darstellung (Text, Tabellen, Figuren, Bilder, Grafiken)	
	Gliederung und Umfang	
	Sprache und Ausdruck	
	Weitere Kriterien	
	Durchschnittsnote Form	

25%	3. Mündliche Präsentation	Noten
	Inhaltliche Aspekte des Vortrages (Gewichtung der Inhalte, fachliches Niveau, korrekte Fachsprache etc.)	
	Formale Aspekte des Vortrages (Layout, Vortragsweise, Medieneinsatz etc.)	
	Fachgespräch (Sachkompetenz, grösserer Zusammenhang etc.)	
	Durchschnittsnote Präsentation	

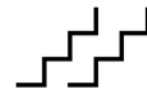
Schlussnote = Summe der gewichteten Teilnoten*

* Schlussnote = Prozessnote x 25%/100% + Inhaltsnote x a%/100% + Formnote x b%/100% + Präsentationsnote x 25%/100%; wobei a% zwischen 25-40%, b% zwischen 10-25% und a%+b% = 50%.

Datum:

Unterschrift Betreuer:

Unterschrift Korreferent:



Bewertungsraster für eine praktisch-gestaltende Arbeit	
Name:	
Titel der Arbeit:	

25%	1. Arbeitsprozess	Noten
	Initiative und Selbstverantwortung	
	Kritische Auseinandersetzung mit der Arbeit	
	Einhaltung von Zeitplan und Vereinbarungen	
	Weitere Kriterien	
	Durchschnittsnote Prozess	

50%	2. Produkt und schriftlicher Begleittext	Noten
	2.1 Produkt (a%, mindestens 25% und höchstens 40%)	
	Qualität des Produktes	
	Originalität des Produktes	
	Spezifische Beurteilungskriterien	
	Weitere Kriterien	
	Durchschnittsnote Produkt	
	2.2 Schriftlicher Begleittext (b%, zwischen 10-25%, sodass a% + b% = 50%)	
	Einleitung, Vorwort	
	Dokumentation des künstlerischen Prozesses	
	Reflexion der Arbeit, Schlussfolgerungen	
	Darstellung (Text, Tabellen, Figuren, Bilder, Grafiken)	
	Gliederung und Umfang	
	Sprache und Ausdruck	
	Weitere Kriterien	
Durchschnittsnote Begleittext		

25%	3. Mündliche Präsentation	Noten
	Inhaltliche Aspekte des Vortrages (Gewichtung der Inhalte, fachliches Niveau, korrekte Fachsprache etc.)	
	Formale Aspekte des Vortrages (Layout, Vortragsweise, Medieneinsatz etc.)	
	Fachgespräch (Sachkompetenz, grösserer Zusammenhang etc.)	
	Durchschnittsnote Präsentation	

Schlussnote = Summe der gewichteten Teilnoten*	
---	--

* Schlussnote = Prozessnote x 25%/100% + Produktnote x a%/100% + Begleittextnote x b%/100% + Präsentationsnote x 25%/100%; wobei a% zwischen 25-40%, b% zwischen 10-25% und a%+b% = 50%.

Datum:

Unterschrift Betreuer:

Unterschrift Korreferent:



Hilfsraster zur Beurteilung der mündlichen Präsentation

Teil A: Vortrag inhaltlich	Wie zum Beispiel:	Einzel-Noten	Notenschnitt von A
	Umfassende Kenntnis der Materie		
	Angemessene Gewichtung der Unterthemen		
	Einbettung der Thematik in einen grösseren Rahmen		
	Persönliche Haltung, Reflexion der Arbeit		
	Wecken von Interesse für das Thema		
	Weitere Kriterien		
Teil B: Vortrag formal	Wie zum Beispiel:	Einzel-Noten	Notenschnitt von B
	Korrekte Anwendung der Standardsprache		
	Einhalten der zeitlichen Vorgaben		
	Freies Sprechen, sicheres Auftreten		
	Layout der Präsentation		
	Weitere Kriterien		
Teil C: Fachgespräch	Wie zum Beispiel:	Einzel-Noten	Notenschnitt von C
	Fachkenntnis betreffend eigener Arbeit		
	Fähigkeit den grösseren Rahmen zu sehen		
	Souveränität bei der Beantwortung der Fragen		
	Weitere Kriterien		
Ungerundete Gesamtnote der mündlichen Präsentation:			

Datum:

Unterschrift Betreuer:

Unterschrift Korreferent: